

## KULTUR

# Eine Komödie mit Tiefgang

Theater Purkersdorf zeigt als diesjährige Herbstproduktion „Der Vorname“ unter der Regie von Andreas Welser.

VON SOPHIE TRÖSTER

**PURKERSDORF** Auf ein „aktuelles schwingvolles Stück mit viel Wortwitz, flotten Dialogen und so manch emotionaler Überraschung“ dürfen sich Fans des Theaters Purkersdorf freuen, denn: Die Komödie „Der Vorname“ feiert am Freitag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr im Stadtsaal Purkersdorf Premiere.

Unter der Begleitung von Profi Regina Sykora ist Andreas Welser erstmals in einem großen Stück als Regisseur im Einsatz und nimmt die Gäste „in die gemütliche Wohnung des Literaturprofessors Pierre und seiner Frau Elisabeth zum marokkanischen Buffet“ mit, erzählt Schauer. Der gemeinsame Abend wird in einer Freundesrunde verbracht. Unter den Gästen befinden sich Elisabeths Schwester Valentina, ihre Partnerin Anna, die ein Baby erwartet und der introvertierte Musiker Claude, der seit Kindertagen mit den Schwestern zu-

sammen ist. Als schließlich die toughe Valentina die Wahl des Babynamens provoziert, entsteht eine hitzige Stimmung. „Es entwickeln sich spitzfindige Diskussionen, unerwartete Offenbarungen und die Frage nach dem aktuellen Umgang mit immer noch heiklen Lebnsthemen“, so Schauer.

## Moralbetrachtungen und gesellschaftliche Normen

Das Stück spielt zwar in der gegenwärtigen Zeit, doch Schauer verrät, dass auch gesellschaftliche Normen und Moralbetrachtungen vergangener Tage, die noch immer aktuell sind, thematisiert werden. Das Stück wird ab 14 Jahren empfohlen und soll mit seinen Thematiken besonders junge Erwachsene ansprechen. „Jeder von uns hat so seine Lebensgeheimnisse, ob Geschehnisse, für die man sich nach Jahren noch geniert, poli-



Die Protagonisten des Stückes „Der Vorname“ Roman Haselbacher, Bianca Hanke, Christiane Steinbacher, Ursula Fitsch und Romeo Schmuck (v. l.)  
Foto: Andreas Novotny

tische oder gesellschaftliche Betrachtungen, die vielleicht nicht jeder hören darf“, meint Schauer und spekuliert, dass nach „dem Theaterbesuch so manch wichtiges Gespräch in der Familie und im Freundeskreis“ stattfinden könnte.

Das Theaterensemble besteht aus Schauspielenden, die schon seit vielen Jahren beim Theater Purkersdorf sind, wie Christiane Steinbacher, die in die Rolle der Valentina schlüpft oder Bianca Hanke, die die warmherzige Anne verkörpert. Neuzugang Ursula Fitsch, spielt Elisabeth und Roman Haselbacher, der ebenfalls schon länger dabei ist, stellt Claude dar und „bringt nicht nur Talent, sondern profunde Schauspielkenntnisse mit ins Spiel“, lobt Schauer den Schauspieler. Auch der Purkersdorfer Akteur Romeo Schmuck wird auf der Bühne zu sehen sein. Seine Rolle ist die des „konservativen, klugen, aber doch warmherzigen Pierre, dem der Platz in der Gesellschaft sehr wichtig ist“, so Schauer. Die Vereinsobfrau erhofft sich „eine gut besuchte

Premiere, lachende und durchaus auch diskutierende Gäste in der Pause sowie danach“, denn „derzeit erleben alle Kulturbetriebe viel Zurückhaltung im Vorverkauf.“ Das Theater Purkersdorf hat sich trotz der aktuellen Umstände gegen eine Erhöhung der Ticketpreise entschieden.

## 7 Termine

Freitag, 21. Oktober  
Samstag, 22. Oktober  
Sonntag, 23. Oktober  
Dienstag, 25. Oktober  
Mittwoch, 26. Oktober  
Freitag, 28. Oktober  
Samstag, 29. Oktober  
Sonntag, 30. Oktober  
Freitag, 4. November  
Samstag, 5. November

**Beginnzeiten:** Freitag, Samstag und Dienstag, jeweils 19.30 Uhr, Sonntag jeweils 18 Uhr